

# Viel Spaß an gesunden Zähnen



**Weinheim.** (-) Da gesunde Zähne, genauso wie gutes Aussehen, zu einem positiven Körpergefühl beitragen, plante die Arbeitsgemeinschaft „Zahngesundheit“ in Zusammenarbeit mit der Weinheimer Johann-Sebastian-Bach-Schule eine Projektwoche zum Thema Gesundheit. Dass Vorsorge und Körperpflege keine lästige Pflichten sein müssen, sondern durchaus Spaß machen können, stellten die Organisatoren in den Vordergrund. Los ging es für die Jüngeren jetzt mit einem „Zahnputzrap“, der sich zu einem echten Ohrwurm entwickelte. Beim Spieleparcours in der Sporthalle wurde schließlich nicht nur körperliche Fitness, sondern auch Grips gefordert. Besonders reizvoll für die Grundschüler waren die Preise, die von einer Glücksfee verlost wurden.

Parallel dazu lief die Reihenuntersuchung durch die Zahnärztin des Gesundheitsamtes. Für die älteren Schüler unterstützte die AIDS-Beratung, ebenfalls vom Gesundheitsamt in Heidelberg, die Aktionswoche. In Kleingruppen wurde über Fragen zu Sexualität, Liebe und Partnerschaft gesprochen.

Die Fachfrauen für Zahngesundheit besuchten außerdem die einzelnen Klassen. Kein trockener Unterricht stand auf dem Stundenplan. Je nach Altersstufe durften die Schüler zum Beispiel als Zuckerdetektive den Tagesverbrauch eines Jugendlichen aufdecken. Die zusammengetragene Zuckerpyramide ließ viele staunen. Im Zeitraffer verfolgten die Schüler die Kariesentstehung

an einem überdimensionalen Styroporzahn. In einem Bewegungsspiel wurden die Wirkung und Notwendigkeit einer Zahnsperre demonstriert. Richtige Wettkampfstimmung herrschte dann bei dem Spiel „Wer wird Prophylaxe-Star?“ Da musste schon mal der Lehrerjoker eingesetzt werden.

Natürlich fehlte bei keiner Unterrichtseinheit das gemeinsame Zähneputzen. Das Zubereiten und Einnehmen gemeinsamer Mahlzeiten förderte die Zusammengehörigkeit. Am darauffolgenden Tag wurde unter Anleitung der Fachfrauen für Kinderernährung ein opulentes, zahngesundes Frühstücksbuffet von einigen Klassen für alle Mitschüler gezaubert. „Ein Frühstück, das so gut schmeckt und auch noch gesund ist, sollte es öfter geben,“ lobten die Schüler.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch in der Berufsfachschule für Friseure. Vor Ort gab es Schmink- und Hairstylingtipps, die auch gleich ausprobiert werden konnten. „Fit und fun – beim Kopf fängt's an“: Mit dieser Projektwoche konnte das Bewusstsein für den eigenen Körper geweckt und der verantwortungsvolle Umgang damit gelehrt werden.

**i** Unterstützung und Information für Lehrer und Erzieher in öffentlichen Einrichtungen bietet die Arbeitsgemeinschaft „Zahngesundheit“ unter Telefon 06221/5221846 oder im Internet: [www.agz-mk.de](http://www.agz-mk.de).